

Leonardo Galvez spielt spanische und lateinamerikanische Klaviermusik



Leonardo Galvez. Foto:
Thomas Nießen

Am kommenden Donnerstag, 23. Mai, steht ein letztes Konzert im Mai innerhalb des Musikschuljubiläums auf dem Programm: Unter dem Motto „10 Finger auf 88 Tasten“ gibt es eine musikalische Reise durch Südamerika und Spanien zu hören.

Der in Chile geborene Pianist und Klavierpädagoge Leonardo Galvez wird Klaviermusik aus Spanien, Argentinien und Brasilien vorstellen. Dabei sind u. a. Werke von Enrique Granados, Joaquín Turina, Manuel de Falla und Heitor Villa-Lobos zu hören. Titel wie Valses Poéticos, Valse de la douleur und Tristorosa lassen erahnen, dass es musikalisch um die Darstellung existenzieller Dinge des menschlichen Lebens geht.

Das Konzert wird von Anne Horstmann moderiert, der Eintritt ist frei. Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum, Jahnstraße 31